
Subject: Dr. Couto, Erfahrungen als schlechter Kandidat
Posted by [Carmelo](#) on Sat, 01 Nov 2025 11:59:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,
ich war bereits bei Dr. Couto zur Erstuntersuchung/Gespräch.

Herausgekommen ist, dass ich ein schlechter Kandidat wäre, weil die Haare extrem dünn wären. Ich habe jetzt mit der Medikation (Fin+Min) angefangen und unverzüglich, nach wenigen Tagen festgestellt, dass das einschlägt wie eine Bombe meines Erachtens.

Es wurde eine Anzahl von knapp 3500 Grafts vorgeschlagen, der Dr. meinte, es ist auch möglich, dass sich die Haarstruktur verbessert, sich aber aufgrund meiner Kopfgröße, nicht den ganzen Kopf DICHT abdecken. So wird wahrscheinlich jeder zweite Stich nur ein Graft gesetzt? Man sprach eher vom Retuschieren.

Vorschlag also zu NW5: Erstmal verpflanzen, wenn der Kopf nach der OP noch was hergibt, könnte man zwischenpflanzen und/oder weiter nach hinten gehen.

Er hat es mit Ultraschall geprüft und da war wirklich an manchen Stellen nichts. Er meinte, dass es Kandidaten gibt, die 4-5 Haare an einer Wurzel haben.

Wie sieht ihr das ganze? Ist es möglich, dass sich seine Meinung doch noch ändert, weil Mino und Fina gut anschlagen?

Außerdem meinte er wäre eine harte Kopfhaut auch scheinbar nicht gerade toll. Was könnt ihr dazu sagen? Hat schon jemand mit einer harten Schädeldecke eine OP gemacht? Was ist der Unterschied zu einer weichen?

Wird vor der Op nochmal der Kopf nochmal per Ultraschall untersucht und wird dort die Haarlinie ausgemessen?

Es bedarf wohl bei mir einer besonders guten Planung.
